

# Auslandspraktikum auf Malta

03.07.- 23.08.2020

Ewa Reiter



Mein Name ist Ewa und ich befinde mich derzeit im dritten Lehrjahr der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Bezirksamt Pankow von Berlin.

Dank meiner Berufsschule, der Louise-Schroeder-Schule in Lichterfelde, hatte ich die Möglichkeit im Rahmen des Erasmus+ Programms ein siebenwöchiges Auslandspraktikum auf Malta zu absolvieren. Ich wollte mich beim gesamten Erasmus Team und bei meinen Ausbildern dafür bedanken, dass sie mir trotz der schwierigen Corona Zeit erlaubt haben, das Auslandspraktikum zu absolvieren und mir bei der Vorbereitung geholfen haben.

## Praktikum

Meine Praktikumsstelle war im Sekretariat des Staatssekretärs des Familienministeriums (Ministry for the Family, Children's Rights and Social Solidarity) auf Malta. Das Ministerium befindet sich direkt in Valletta. Das Büro des Staatssekretärs ist für die gesamten Tätigkeiten der Abteilungen im Ministerium verantwortlich.

Vor meiner Anreise wurde mir empfohlen mich testen zu lassen, um meine älteren Kollegen nicht unnötig einem Risiko auszusetzen. Am Tag nach meiner Ankunft habe ich meinen ersten negativen Corona-Test gemacht.

An meinem ersten Arbeitstag wurde ich sehr herzlich von meinen Kolleginnen Debbie und Vanessa begrüßt und mir wurde das Ministerium vorgestellt. Es wurde hauptsächlich Englisch gesprochen.



Ich habe einen eigenen Laptop bekommen und konnte so meine Aufgaben erledigen. Meine erste Aufgabe war es den jährlichen Revisionsbericht zusammenzufassen. Zu meinen weiteren Aufgaben gehört u.a. die Erstellung von Excelltabellen, sortieren von Akten, Vorbereiten von Meetings. Meine Kolleginnen waren sehr offen und freundlich und haben mir auch viele Empfehlungen gegeben, was Ausflüge und Sehenswürdigkeiten angeht. Ich habe alle meine neuen Kollegen sehr in Herz geschlossen.



## Unterkunft

Meine Unterkunft habe ich über Airbnb gefunden. Die Wohnung befand sich im Stadtteil Gzira und ich bin mit dem Bus ungefähr 10 min nach Valletta gefahren. Es gab auch die Möglichkeit mit einer Fähre nach der Arbeit zu fahren, was ich auch oft genutzt habe. Mein Zimmer hatte eine Klimaanlage und einen eigenen kleinen Balkon.



## Freizeit

Nach der Arbeit habe ich die Gelegenheit genutzt Malta und die Nachbarinseln Gozo und Comino kennenzulernen. Am meisten haben mir die Städte Valleta und Mdina gefallen, da es dort für mich am spannendsten war.



## Fazit

Die Zeit auf Malta war sehr schön und hat mir sehr gut gefallen. Ich habe jede Menge schöne Erfahrungen machen können. Ich habe die Möglichkeit bekommen mein Englisch zu verbessern und einen neuen Arbeitsbereich kennenzulernen.

Vielen Dank an das Erasmus+ Team, meinen Ausbilder und meinen Flowmanager, die mir diese tolle Reise und großartige Erfahrungen ermöglicht haben.

